



# MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE

# WALTING



Mitglied der VG Eichstätt | Gundekarstr. 7a | 85072 Eichstätt  
Tel. 08421/9740-0 | [poststelle@vg-eichstaett.de](mailto:poststelle@vg-eichstaett.de) | [www.walting.com](http://www.walting.com)

03 | 2023  
SEPTEMBER



**Infos aus dem  
Landkreis**

**Seite 3**

**Infos aus der  
Gemeinde**

**Seite 5**

**Infos aus dem  
Tourismus**

**Seite 7**

**Infos aus den  
Vereinen**

**Seite 14**



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

die Sommerferien sind zu Ende und der Schul- und Kindergartenbetrieb hat wieder gestartet.

Aus diesem Grund bitte ich alle Verkehrsteilnehmer auf unsere Kinder, insbesondere auf die **ABC-Schützen**, zu achten und die Geschwindigkeit

innerhalb der Ortschaften anzupassen.

In diesem Mitteilungsblatt finden Sie wieder zahlreiche Informationen und Neuigkeiten von innerhalb und außerhalb der Gemeinde Walting. Nach wie vor ist einer der größten Baustellen im Gemeindebereich die derzeitige Erneuerung der Wasserversorgung im Bereich von Gungolding und Pfalzpaint. Die Firma Rädlinger ist dabei sehr bemüht, zeitnah die Arbeiten, die sich oft äußerst schwierig gestalten, auszuführen. Besonders im Ort Pfalzpaint, wo sehr viele Leitungen, Rohre und Kabel im Erdreich verbaut sind, verlaufen die Bauarbeiten nicht so schnell wie geplant. Aus diesem Grund arbeitet die Firma teilweise bis 19 Uhr, damit möglichst bald die Straßen wieder frei befahrbar sind. Daher bitte ich alle Anlieger im Gemeindebereich um Verständnis, die Bemühungen um die Sanierung beziehungsweise Erneuerung unserer Infrastruktur sind groß! Noch vor der Sommerpause wurde die Änderung des Flächennutzungsplans sowie weitergehend die Aufstellung des Bebauungsplans für die geplante Freiflächen-PV-Anlage mit einzelnen Gewerbeflächen auf den Weg gebracht. Diese befinden sich angrenzend an das Feuerwehrdorfgemeinschaftshaus in Rapperszell. Außerdem werden wir als Gemeinde Walting bei der sogenannten Trägerbeteiligung um Zustimmung gebeten, da auch unsere Nachbargemeinden Freiflächen-PV-Anlagen sowie Windkraftanlagen errichten lassen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres hat unsere Umweltschule in Walting eine neue Leitung bekommen. Ich begrüße bereits vorab die neue Schulleitung Frau Marion Ostermeier, wobei ein offizielles Willkommen noch stattfinden wird. Zeitgleich bedanke ich mich bei der bisherigen Leitung Frau Rosa Liss als auch bei der Stellvertreterin Frau Maria Lehmeier, welche zum Ende des vergangenen Schuljahres bei einem Festakt verabschiedet wurden. Die Planungen zur Sanierung unserer Umweltschule schreiten ebenfalls voran, so dass wir hoffentlich zeitnah damit starten können.

Mit Beginn der dritten Jahreszeit, dem Herbst, dürfen wir uns gewiss auf eine farbenfrohe Natur freuen. Auch unsere Vereine und Verbände werden sicherlich die bunte Jahreszeit mit Festen und Angeboten bereichern. Daher genießen wir diese Zeit und bieten Unterstützung bei der Teilnahme verschiedener Aktivitäten. Besonders würde ich mich um zahlreiche Teilnahme beim ersten Silvesterlauf in der Gemeinde Walting freuen.

Ich sage ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die in irgendeiner Art und Weise am Gelingen unseres Zusammenlebens beitragen, vor allem an die fleißigen Hände, die sich mit der Gestaltung und Pflege der öffentlichen wie auch privaten Flächen für die Schönheit unserer Orte und Landschaft beteiligen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr

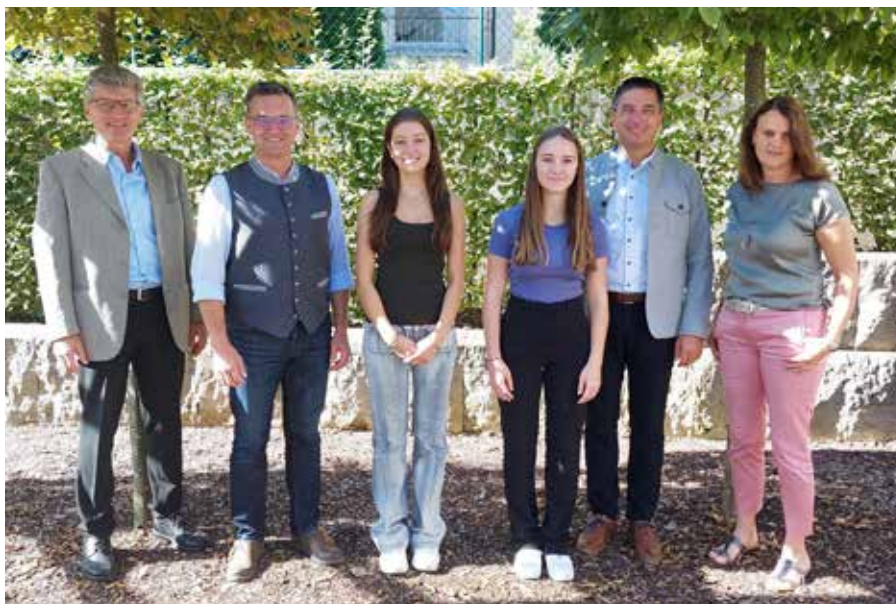
Roland Schermer  
Erster Bürgermeister

## >> INFORMATIONEN AUS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

### >> Neue Auszubildende in der VG Eichstätt

Wie bereits in den vergangenen Jahren konnten bei der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt Anfang September wieder zwei neue Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten, einer dreijährigen Ausbildung für Kommunalverwaltungen, begrüßt werden.

*Auf dem Bild von links nach rechts: Bürgermeister Wolfgang Wechsler, Gemeinschaftsvorsitzender und Bürgermeister Roland Schermer, Auszubildende Katharina Abels, Auszubildende Sophia Vinkovic, Bürgermeister Stefan Bauer, Geschäftsleitende Beamtin Angelika Groner.*



Verantwortlich für den Inhalt: Roland Schermer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Walting · Satz/Anzeigen: agentur doppelpunkt, Preith, info@agentur-doppelpunkt.de · Druck: Schödl-Druck, Rapperszell

## >> INFORMATIONEN AUS DEM LANDKREIS

### >> Digitale Bayerische Ehrenamtskarte – Häufige Fragen und Antworten

#### Worum geht es hier?

Um die Ehrenamtskarte ins digitale Zeitalter zu überführen, wurde Ende 2021 das Projekt „digitale Ehrenamtskarte“ gestartet. Federführend sind das Bayerische Sozialministerium (StMAS) unterstützt durch die gemeinnützige Organisation „Tür an Tür - Digitalfabrik“.

#### Was ist die digitale Ehrenamtskarte?

Die digitale Ehrenamtskarte besteht aus einer mobilen Applikation („App“) und einem browserbasierten Kartenverwaltungssystem („Digitale Druckerei“). Die App steht für Apple-Geräte und Android-Geräte kostenlos zum Download bereit. In der App finden Sie eine Übersicht aller Akzeptanzstellen sowie die Möglichkeit die Ehrenamtskarte zu beantragen oder eine eigene (digitale) Ehrenamtskarte dort zu hinterlegen.

#### Was ist das Antragsformular?

Das Antragsformular ist ein Online-Formular, das sowohl am Computer als auch über die App aufgerufen werden kann und über die ein Erst- oder Verlängerungsantrag für die Ausstellung der Ehrenamtskarte gestellt werden kann.

#### Kann die digitale Ehrenamtskarte nur per App beantragt werden oder auch am PC?

Die digitale Ehrenamtskarte kann sowohl in der App selbst als auch über ein Formular am PC beantragt werden. Das Formular kann und soll von Städten und Landkreisen dann auch verlinkt werden die bisherigen heterogenen Formulare (teils PDF, Word, Excel, ...) in Bayern ersetzen.

#### Kann über das Formular nur die digitale Ehrenamtskarte beantragt werden?

Standardmäßig wird immer die physische UND die digitale Ehrenamtskarte über das Formular beantragt. Der Antragsstellende kann jedoch auswählen, ob er z.B. auch nur die digitale Ehrenamtskarte oder nur die physische Ehrenamtskarte beantragen möchte.

#### Wie kommen die Daten von der Digitalen Druckerei zum Ehrenamtlichen?

Der Prozess in der Digitalen Druckerei endet mit der Erstellung einer PDF-Datei. Diese enthält einen persönlichen QR-Code, der vom Ehrenamtlichen mit der Ehrenamtskarten-App gescannt werden muss. Die erstellte PDF wird daher per Post gemeinsam mit der physischen Ehrenamtskarte an den Ehrenamtlichen verschickt werden. Alternativ kann dies auch per E-Mail erfolgen.

#### Was passiert, wenn die Voraussetzungen (z.B. Engagement) bei mehreren Organisationen erfüllt werden müssen?

Gibt der Antragsstellende z.B. bei der bayerischen Ehrenamtskarte an, dass er bei mehreren Organisationen tätig ist, bekommen alle diese Organisationen eine Bestätigungsanfrage. Erst wenn alle Organisationen das Engagement bestätigt haben, gilt dies als erfüllt.

#### Können nicht mehrere Personen die Karte nutzen, wenn ich die PDF-Datei mehrfach drucke?

Nein. Die PDF-Datei bzw. der QR-Code darauf ist personalisiert und enthält den vollen Namen, wenn dieser geprüft wird.

#### Kann die digitale Karte nicht per Screenshot weitergegeben werden?

Die digitale Karte auf dem Smartphone besteht ebenfalls aus einem QR-Code mit einem umlaufenden Bewegungsmuster. Außerdem wechselt der QR-Code alle 5 Minuten.

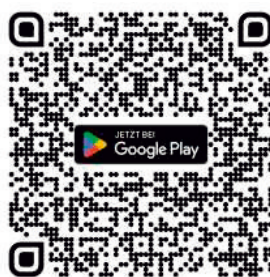
#### Kann ich Sammelanträge oder Excel-Dateien importieren?

Nein. Dies ist aktuell noch nicht möglich. Die Tür und Tür – Digitalfabrik arbeitet hier aber bereits an einer Lösung für eine Sammelantrags-Vorlage.

#### Ich habe ein Problem mit der App. Wo kann ich mich wenden?

Bei technischen Problemen mit der App können Sie sich an [digitalfabrik@tuerantuer.de](mailto:digitalfabrik@tuerantuer.de) wenden. Wir leiten Ihr Anliegen dann ggf. kommentarlos an die richtige Stelle weiter oder helfen direkt weiter.

#### Die Bayerische Ehrenamtskarte als App zum Download:



Außerdem können Sie die digitale Ehrenamtskarte über das bayernweite Formular online unter folgendem Link beantragen: [www.bayern.ehrenamtskarte.app](http://www.bayern.ehrenamtskarte.app)

## >> Verkehrsverbund „VGI“



Hinter dem Verkehrsverbund „VGI“ im Herzen Bayerns stehen die Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen an der Ilm sowie die Großstadt Ingolstadt. Als Netzwerk aus Organisationen gestaltet und managt der Verkehrsverbund VGI zum Beispiel einheitliche Tarife, abgestimmte Fahrpläne, Rufbus-Systeme oder digitale Services.



Im Dezember 2021 erhielten der Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI und seine Verbundpartner Förderbescheide über eine Gesamtsumme in Höhe von rund 27,8 Mio. EUR zum Ausbau und zur Qualitätsverbesserung im gesamten regionalen und städtischen ÖPNV.

Ein Teil der Fördergelder fließt in die Digitalisierung des ÖPNVs, worunter auch die E-Paper als digitale Form der Fahrplanauskunft zählen.

Diese neuen Anzeiger in Ihrer Gemeinde arbeiten nach dem E-Paper/(E-Book)-Prinzip. Die hochauflösenden, vollständig konfigurierbaren E-Paper-Displays gewährleisten eine hervorragende Lesbarkeit.

Für diese batteriebetriebenen Echtzeit-Displays ist keine externe Verkabelung erforderlich, sodass diese an Haltestellen – auch im ländlichen Raum – ohne Stromnetz installiert werden können.

Durch eine Text-zu-Sprache-Funktion in den E-Paper-Geräten werden die Echtzeitinformationen und Störungsmeldungen auch sehbehinderten Fahrgästen auf Knopfdruck zugänglich gemacht.

Das E-Paper-Modell, das vom VGI beschafft wird, besteht aus vier Tasten. Über die erste Taste können die aktuellen Abfahrtszeiten in Echtzeit, über die zweite aktuelle Linieninformationen und über die dritte Taste die einzelnen Linienfahrpläne abgerufen werden. Durch Fernwartung wird garantiert, dass an der jeweiligen Haltestelle den Fahrgästen immer aktuelle Informationen zur Verfügung stehen.

Die Vierte Taste wird für die Text-zu-Sprache-Funktion verwendet, d.h. durch Drücken der Taste werden die Echtzeitinformationen und Störungsmeldungen auch sehbehinderten Fahrgästen zugänglich.

## >> Übung für den Ernstfall

Schwer bewaffnete Polizeibeamte verfolgen einen flüchtigen Straftäter. Was auf den ersten Blick wirkt wie aus einem Actionfilm ist lediglich eine Übung der Eichstätter Bereitschaftspolizei. Mehrere Tage trainieren die angehenden Polizeibeamten auf der Almosmühlstraße, in der Nähe der Altmühlbrücke, bei Pfünz/Walting den Ernstfall. „Die jungen Auszubildenden sind auch mal froh, außerhalb des Zaunes der Bepo zu agieren“, erklärt Seminarleiter Andreas Gah. Simuliert wurde eine Kontrollstelle, die nach einer Geldautomatensprengung errichtet wurde. Ein zivil gekleideter Ausbildungskollege imitiert als sogenannter „Störer“ den Täter. Roland Schermer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Walting, machte sich aus erster Hand ein Bild der Übung und ließ sich hierbei gleichzeitig einige Eckpunkte der polizeilichen Ausbildung in Eichstätt erläutern. *Text: Alexander Heinlein, PHK*



# GETRÄNKE HERZNER

Getränkemarkt - Festbedarf

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag/Dienstag/  
Donnerstag/Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

85137 Gungolding · Holzweg 1  
Tel 08465 905622 · Fax 08465 905621

## >> INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

### >> Breitbandausbau in der Gemeinde

#### **Breitband: Wo stehen wir? Wie geht es weiter?**

„Die Versorgung unserer Haushalte in der Gemeinde mit schnellen Internetanschlüssen steht weiter auf der Agenda des Bürgermeisters und des Gemeinderates. Durch die gute Anbindung fast aller Wohngrundstücke in unserer Gemeinde mit VDSL seit August 2017 und in manchen Bereichen bereits mit Glasfaser (Schwemmfeld in Pfünz und Mittelwiese in Pfalzpaint), ist die Dringlichkeit des weiteren Ausbaus nicht allzu kritisch.

Aber wo stehen wir jetzt im Jahr 2023? Wir haben aktuell das Bundesförderprogramm „Gigabit-Richtlinie 2.0“ und die verschiedenen Breitbandanbieter. Das bayerische Förderprogramm wird ab Herbst nur noch Gewerbe- und Industriegebiete sowie Kommunen ohne Super-Vectoring fördern. Für das Bundesprogramm läuft die Antragstellung bis zum 15.10.2023, dabei ist die Fördersumme für Bayern auf 450 Mio. € begrenzt. Verschiedene Breitbandanbieter würden gerne eigenwirtschaftlich ausbauen, also ohne Inanspruchnahme von Fördergeldern, aber natürlich nur dort, wo es sich lohnt. Ländliche Gemeinden bleiben dabei zum großen Teil unberücksichtigt.

Die Gemeinde ist rechtzeitig in das wieder gestartete Bundesförderprogramm eingestiegen. Die dazu erforderliche Markter-

kundung wurde Ende Juli abgeschlossen. Der nächste formelle Schritt ist das Auswahlverfahren. Dazu muss der Gemeinderat spätestens nach der Sommerpause den Beschluss fassen, denn der Fördertermin für 2023 endet am 15.10.2023. Die Gemeinde benötigt die Förderung, da kein Breitbandanbieter bereit ist das Gemeindegebiet voll umfänglich eigenwirtschaftlich auszubauen. Das Auswahlverfahren für einen potentiellen Breitbandanbieter wird spätestens bis Januar 2024 laufen. Erst danach ist abzuschätzen bis wann konkrete Baumaßnahmen beginnen können und vor allem welches Investitionsvolumen zu erwarten ist. Mindestens 10% davon wird die Gemeinde tragen müssen. In Bereichen eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus hat die Gemeinde keine Kosten zu übernehmen.

Fazit: Im Dreigestirn der beiden Förderprogramme und den Interessen der Breitbandanbieter ist es mehr als schwierig, Maßnahmen rechtzeitig einzuleiten und zu verfolgen. Als Gemeinde könnten wir das alleine gar nicht meistern, deshalb werden wir von der Breitbandberatung Bayern aus Neumarkt unterstützt. Und – wir sind nicht alleine unterwegs, sondern treiben die Breitbanderschließung als interkommunale Zusammenarbeit gemeinsam mit den Gemeinden Pollenfeld und Schernfeld voran.

*Helmut Drieger, Breitbandbeauftragter*



HOTEL & GASTHOF  
**ZUR LINDE**  
★ ★ ★

# WIR SUCHEN DICH!

- SOUS CHEF
- KOCH / JUNGKOCH  
(m/w/d | Voll-/Teilzeit)



Weitere Infos  
und Bewerbung unter:  
[www.linde-altmuehltal.de/jobs](http://www.linde-altmuehltal.de/jobs)

Familie Stiegler  
[info@linde-altmuehltal.de](mailto:info@linde-altmuehltal.de) | 08465 94150  
Bachweg 2 | Schambach bei Kipfenberg



### DIESE BENEFITS ERWARTEN DICH:

- Großzügiger, heller Küchenarbeitsplatz (Komplette Renovierung 2021)
- Modernes, effektives Küchenequipment
- 5 Tage-Woche mit geregelten Arbeitszeiten
- Übertarifliche Bezahlung
- Sonntags- und Feiertagszuschläge
- Weihnachtsgeld nach dem ersten Jahr
- Tankgutschein und Fahrgeld
- Vermögenswirksame Leistungen
- Freie Nutzung unseres hauseigenen Wellnessbereichs
- Jährliche Weihnachtsfeier und Betriebsausflug

## Flächendeckende Notfallversorgung im Landkreis:

# Erstversorgung entscheidet

## Landkreis knüpft enges Netz von Helfern bei medizinischen Notfällen



Die Versorgung medizinischer Notfälle steht in Deutschland auf drei Säulen: Nicht lebensbedrohliche Erkrankungen behandelt der ärztliche Notdienst. Bei akuter Lebensgefahr und starken Schmerzen kommen der Rettungsdienst und die Notaufnahmen der Krankenhäuser zum Einsatz.

### Schlaganfall oder Herzinfarkt: Die ersten Minuten entscheiden

Gerade bei bestimmten Krankheitsbildern – wie u. a. Herzinfarkt oder Schlaganfall – spielt die Erstversorgung eine besondere Rolle für die Überlebenschancen der Patientinnen und Patienten. Je schneller die professionelle Hilfe vor Ort ist, umso besser sind auch die Heilungsaussichten. Im zweiten Schritt kommt es auf eine qualitätsvolle Behandlung in einer Klinik an.

Bei einem Notfall erfolgt die Auswahl der Klinik nicht nach regionalen Aspekten, sondern aufgrund freier Kapazitäten und des Krankheitsbildes. In welcher Klinik im Umkreis gibt es

eine Spezialisierung? Wo ist die Patientin oder der Patient am besten aufgehoben?

### Kurze Wege in der Region durch Klinikkooperationen

Die geplante Krankenhausreform in Deutschland führt voraussichtlich zu einer weiteren Spezialisierung aller Kliniken. Landrat Alexander Anetsberger, der auch Verwaltungsratsvorsitzender der Kliniken im Naturpark Altmühltal (KNA) ist, verfolgt die Entwicklungen genau: „Wir werden aufgrund der bislang vorliegenden Unterlagen nicht mehr jede Behandlung in den Häusern im Landkreis durchführen dürfen. Daher ist die Abstimmung in der Region besonders wichtig.“ Welche Leistungen können in Eichstätt oder Kösching angeboten werden? Bei welchen Behandlungen braucht man Partner in der Region? Das Ziel dieser Abstimmung ist eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe Versorgung der Menschen im Landkreis. Das ist besser, als bis nach Dachau oder gar nach Mün-

chen fahren zu müssen.

**„Kurze Wege für Rettungsdienste und in die Kliniken sind unser oberstes Ziel.“**

Alexander Anetsberger,  
Landrat und Verwaltungsratsvorsitzender

### Rettungsdienste und Kliniken arbeiten eng zusammen

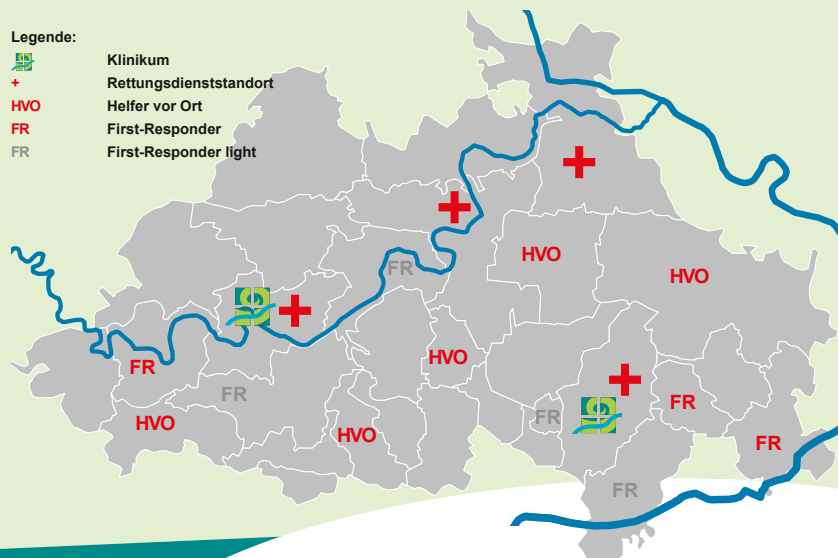
Im Landkreis sind demnach zwei Komponenten wichtig: eine flächendeckende Verteilung der Rettungsdienste, Notärzte und Helfer Vor Ort (HVO)/FirstResponder (FR) für kurze Einsatzwege bei Notfällen. Die Grafik unten verdeutlicht das engmaschige Netz im Landkreis Eichstätt und schließt die HVO und die FR ein.

Der zweite Fokus liegt für die KNA in der engen Zusammenarbeit in der Region. Dabei sollen sich alle Häuser auf ihre Stärken konzentrieren und ein abgestimmtes breites Spektrum an Behandlungen anbieten. Damit die Wege für Patienten und Besucher kurz bleiben.

## HINTERGRUND Wohnortnahe Gesundheitsversorgung

Im Herbst wird im Bundestag über die Neuausrichtung der deutschen Krankenhauslandschaft diskutiert. Die Krankenhausreform wird sich auch auf die Kliniken in Eichstätt und Kösching auswirken. Wie? Das steht noch nicht fest. Es ist sehr wahrscheinlich, dass stationäre Behandlungen konzentriert und dafür zusätzlich wiederum andere Behandlungen ambulant erbracht werden sollen.

Damit die Menschen künftig für eine bestimmte Operation nicht nach Dachau oder München fahren müssen, arbeiten die Verantwortlichen um Landrat Alexander Anetsberger an strategischen Kooperationen mit den Kliniken in der Region.



## >> INFORMATIONEN VOM TOURISMUS

### >> Termine

#### Mit Mike Morgenstern am Kastell unterwegs

Die Altmühltal-Krimis des Eichstätter Schriftstellers und Journalisten Richard Auer um den schnoddrigen Oberkommissar Mike Morgenstern genießen weit über die Region hinaus Kultstatus. Insbesondere der Stadt Eichstätt setzen sie seit vielen Jahren ein literarisches Denkmal der besonderen Art. Auch dem Kastell in Pfünz widmet der Autor im Buch „Teufelsmauer“ seine Aufmerksamkeit. Herr Auer nimmt seine Gäste mit auf den Spuren von Mike Morgenstern und liest jeweils kurze Passagen aus seinen Büchern, mal dramatisch, mal heiter.

Datum: 08.10.

Zeit: 14.00 bis 15.30 Uhr

Preis: 12,- € (erm. 8,- €)

Anmeldung: [tourismus@walting.de](mailto:tourismus@walting.de) oder 0151 42487282

Treffpunkt: Römerkastell Vetoniana Pfünz



# TAXI-JO

Freundlich - zuverlässig - kompetent

Tel. 08421-1653

[josefrudingsdorfer@gmail.com](mailto:josefrudingsdorfer@gmail.com)

**Ihr 24 h - Taxiservice in Eichstätt**

*Krankenfahrten, Dialyse-Bestrahlung-Chemo,*

*Botenfahrten, Flughafentransfer, 9-Sitzer,*

*Fahrrad- und Gepäcktransportanhänger*

>> Ab sofort finden Sie Walting auf Instagram und Facebook



[urlaubsregion\\_walting](https://www.instagram.com/urlaubsregion_walting)



[Urlaubsregion Walting](https://www.facebook.com/UrlaubsregionWalting)

Markieren Sie uns oder nutzen Sie **#meinwalting** um Ihr Foto zu reposten. Schauen Sie doch einfach vorbei.

#### Kindervortrag Wie badeten die alten Römer?

##### Von Uncor, Balneator und Co.

Bei Eurem interaktiven Besuch im Badehaus erfahrt Ihr, wie der Baderitus bei den Römern ablief. Warum man sich mit Öl und Sand einrieb könnt ihr am eigenen Leib ausprobieren. Dabei kommen antike Badeutensilien, wie Strigil, Ohrlöffel und Pinzette zum Einsatz. Man traf sich in den Bädern nicht nur um einem Reinigungsritual nachzugehen, sondern vielmehr, um sich auszutauschen, um etwas Geschäftliches zu besprechen, religiöse Handlungen zu verrichten und zu Sport und Spiel.

Antike Texte, umfangreiche Materialien zum Ausprobieren und jede Menge Hintergrundinformation lassen diesen Vortrag zu einer spannenden Zeitreise werden.

Jeder Teilnehmer stellt eine Duftsalbe nach römischen Rezept zum Mitnehmen her.

Datum: 25.10.

Zeit: 16.30 Uhr

Referentin: Claudia Stougard, Leiterin Römer- und Bajuwarenmuseum Kipfenberg

Ort: Gemeindesaal Kath. Kneipp-Kinderhaus  
Str. Johannes, Leonhardstr. 40 in Walting



# Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



## REGIONALMANAGEMENT

### Azubis stärken – Talente schärfen

Am 25.09. veranstaltet die A-J GmbH in Zusammenarbeit mit der Unternehmerfabrik Landkreis Roth und dem Sachverständigenbüro buildsafe Arbeitssicherheit&Brandschutz von 10 bis 11 Uhr ein Webinar zum Thema: **Arbeitssicherheit in der Ausbildung – für Jugendliche und Auszubildende. Von Anfang an sicher.** Hintergrund ist, dass Auszubildende und junge Beschäftigte unter 25 Jahren ein vergleichsweise hohes Risiko für Arbeitsunfälle haben. Ziel der Veranstaltung ist es daher, den Berufsanfängern einen ersten Einblick in die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Rahmen ihrer Ausbildung zu geben.  
=> **Mehr Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.**

### Rauf auf`s Rad – mach mit!

Auf geht`s, Rauf auf`s Rad! Entlang der wunderschönen



Touren aus dem Altmühl-Jura Radelflyer erkunden wir Woche für Woche auf dem Fahrrad unsere Region. Zielsetzung

der Kampagne ist, den Menschen angesichts des hohen Motorisierungsgrades (Ergebnis des A-J Mobilitätskonzepts 2018) das Fahrrad fahren schmackhafter zu machen. Von familienfreundlich leicht bis sportlich anspruchsvoll, durch unsere herrliche Natur, entlang von beeindruckenden historischen Schätzen und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Schmankerln ist für jeden etwas dabei. Roland Schermer (1. Bgm. Gemeinde Walting) und die Tourismus-Chefin Katharina Spiegel haben sich auf ihren Rädern entlang der Tour: Durchs Schambachtal, bereits auf den Weg gemacht, um unsere Region zu erkunden.

## LAG-MANAGEMENT

### LEADER-Förderrichtlinie 2023-27 veröffentlicht

Anfang August wurde die "Richtlinie zur Förderung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen von LEADER" durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten veröffentlicht.



Während die aus der letzten Förderperiode bekannten **Fördersätze** gleich bleiben (50% für Einzelprojekte, 60% für Kooperationsprojekte, 30% für produktive Projekte), wird die **Bagatellgrenze** für Projekte auf 7.000 Euro Fördersumme angehoben. Das Budget für **Bürgerengagement-Projekte** wird auf 50.000 Euro aufgestockt (einmaliges Projektbudget für die gesamte Förderperiode). Insgesamt ähnelt das Prozedere für Antragstellung und Abrechnung dem der vergangenen Förderperiode. Doch werden die ersten Förderanträge **frühestens ab November** eingereicht werden können, da aktuell noch die Umstellung auf die **digitale Antragstellung** vollzogen wird. Auch fehlen noch notwendige Merk- und Formblätter, so dass zum jetzigen Zeitpunkt zunächst nur inhaltlich an neuen Projektideen gearbeitet werden kann.

### Unterstützung Bürgerengagement - Aktuelles



Die **Kolpingsfamilie Greding** errichtete im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums des Marien-Bildstöckls, das bereits im Rahmen der jährlichen kleinen Wallfahrt-Prozession 2021 gefeiert wurde, drei Bänke und eine Hinweistafel. Das Bildstöckl liegt an den Gredinger Wanderwegen Nr. 1 bzw. 10 an einem Ort mit besonderer Atmosphäre, der einen einmaligen Blick auf die Stadt und ins Schwarzachtal bietet. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie haben in Eigenleistung die Tafel aufgestellt und die Bänke aufgewertet. Dafür wurde ein finanzieller Zuschuss von **1.130 Euro** gewährt.



## >> Neue App „Kneipp-Anlagen“

Der Kneipp-Bund e.V. hat in der Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Gesundheit eine neue App „Kneipp-Anlagen“ entwickelt. In dieser App können Kneipp-Anlagen gemeldet werden. Ziel dieser App ist es, gemeinsam mit allen gesundheitsinteressierten Menschen Deutschlands ein möglichst vollständiges digitales Verzeichnis aller Kneipp-Anlagen Deutschlands zu erstellen. In der App werden Informationen zum Ort und zur jeweiligen Kneipp-Anlage inkl. Fotos angezeigt. Durch verschiedene Interaktionsmöglichkeiten (z.B. Bewertung der Anlagen bzw. Kommentarfunktionen) ist das Portal für Nutzer/-innen ansprechend, wissensbereichernd und interessant gestaltet. Die Anlagen im Gemeindebereich wurden bereits im Verzeichnis hinterlegt. Die App kann ab sofort kostenlos im Google Play Store oder im App Store heruntergeladen werden.



# schödl druck



## Partner für Ihre Privat- und Geschäftsdrucksachen!

Jurastraße 2, 85137 Walting-Rapperszell  
Telefon: (0 84 26) 49 0, Mobil: 0173 58 03 66 0  
E-Mail: [info@schoedl-druck.de](mailto:info@schoedl-druck.de)  
[www.schoedl-druck.de](http://www.schoedl-druck.de)

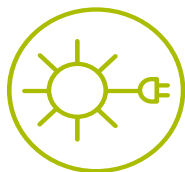
# Voller Energie



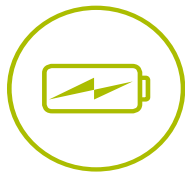
<b>Natürlich.</b> <b>188.000</b> Tonnen CO <sub>2</sub> sparen die SWI jährlich mit erneuerbaren Energien.	<b>Von hier.</b> <b>100 %</b> Leistung aus der Region. Damit Ihr Geld in Ihrer Heimat bleibt.	<b>Für Sie.</b> <b>50.000</b> Std./Monat stecken wir 24/7 in sichere Versorgung und Ihre Freizeit.	<b>Besser ganz nah.</b> Mehr Infos unter <b>0800 / 8000 230</b> <a href="http://www.sw-i.de">www.sw-i.de</a>  	<b>SWI</b> STADTWERKE INGOLSTADT
--	---	--	---	--

Energie für Ihre Zukunft:

# Solarstrom



selbst erzeugen



richtig speichern



intelligent nutzen

[www.bauer-energietechnik.de](http://www.bauer-energietechnik.de)  
Ingolstadt | Preith

## >> Geschichte erwandern

### Wanderwege auf den Routen der „Magistrale“ zwischen Pfünz, Adelschlag und Nassenfels offiziell eröffnet

Welche Route die schönste, die anspruchsvollste oder die interessanteste ist, muss jeder für sich entscheiden, wenn er künftig eine der drei Schlaufenwege der „Magistrale“ zwischen Pfünz, Pietenfeld, Adelschlag, Möckenlohe und Nassenfels erwandert hat. Dies wurde auch bei der offiziellen Eröffnung der „Magistrale“ ein gemeinsames LEADER-Projekt der Gemeinden Adelschlag, Nassenfels und Pfünz deutlich. „Unsere Gemeinden sind reich – reich an Geschichte, reich an besonderen Orten“, betonte Adelschlags Bürgermeister Andreas Birzer im Rahmen der offiziellen Eröffnung. Auch hierfür hatte man sich passend zum thematischen Hintergrund des Projekts einen historischen Ort – die Römervilla in Möckenlohe entschieden. In einem kurzen Rückblick erinnerte Birzer an die Entstehung des Projektes. Angefangen mit Bürgerworkshops im Jahr 2016, bei welchen Ideen gesammelt, ausgewertet und ausgewählt wurden bis zur Planung der Wegeführung und Einbeziehung externer Unterstützer rief er nochmals in Erinnerung. Sowohl die Konzepterstellung als Zusammenarbeit der drei Gemeinden Adelschlag, Nassenfels und Walting, als auch die Umsetzung wurden im Rahmen des LEADER-Programms gefördert. Nach dem Antrag auf Umsetzung im Sommer 2019 dauerte es noch weitere vier Jahre, bis die Routen nunmehr endgültig eingeweiht wurden. Von der Erstellung von Orientierungstafeln, Beschilderung der drei Schlaufen-Wanderwege, der Erstellung eines Infoflyers und der Aufnahme von Audio-Einspielungen an den entsprechenden Tafeln sowie der Druck einer Übersichtskarte war schließlich einiges zu erarbeiten, wie der Adelschlager Bürgermeister nochmals in Erinnerung rief. „Was lange währt wird endlich gut“ fasste es die LEADER Koordinatorin für Oberbayern Nord und Kelheim, Frau Agnes Stiglmaier in Worte. „Die heute eröffnete Magistrale steht für mich für besondere Bürgerbeteiligung, gelungene Zusammenarbeit von Kommunen und die Aufwertung von touristischen Punkten“, so Stiglmaier. „Es handelt sich um ein vorbildliches LEADER-Projekt, in dem Europa sichtbar wird in unserer Region.“ Mit dem europäischen Förderprogramm könne man Projekte voranbringen, welche sonst oft nicht umsetzbar wären. „Magistrale“, ursprünglich als Arbeitstitel und „roter Faden“ von Kreisheimatpfleger Dr. Karl Heinz Rieder angedacht, blieb dem Projekt bis zum Ende. „Die in vielen Abschnitten noch heute als Wegachse genutzte – alte Römerstraße – diente als Inspiration für die nunmehr eingeweihten drei Wanderrouen“, fasste er seine Grundidee nochmals zusammen. Nun wurde der Name tatsächlich Programm und kann als „richtiges bottom-up-Projekt“, wie es Adelschlags Bürgermeister in seiner Ansprache neudeutsch in Worte fasste, umgesetzt. „Bürgerinnen und Bürger haben etwas entwickelt, Ideen eingebracht, diese strukturiert und kanalisiert.“ In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Altmühltal wurden die Wanderrouen in das Markenkonzepts des Naturparks aufgenommen und können sowohl online ([www.naturpark-almuehltal.de/routen](http://www.naturpark-almuehltal.de/routen)), als auch in gedruckter Kartenform eingesehen werden. Die drei ausgewiesenen Rundwege führen Wanderer nunmehr an geschichtsträchtigen Schauplätzen in der Umgebung der Römerstraße vorbei und lassen manch vergessenen Schatz wieder neu aufleben. Als weitere Besonderheit



hat die „Magistrale“ zudem eine Art „Brücken-Charakter“. Sie verbindet den „Altmühl-Panoramaweg“ mit dem „Urdonautalsteig“, was im Rahmen der Eröffnung nicht unerwähnt blieb.

#### **Wandern auf der Magistrale**

Die „Magistrale“ umfasst drei in sich geschlossene Routen zwischen den Orten Pfünz, Adelschlag und Nassenfels.

Route I „Pfünz“ mit einer Länge von 11,5 Kilometern startet und endet offiziell an der Pfünzer Brücke oder an der Pfarrkirche St. Michael in Pietenfeld.

Hier beginnt auch die Route II „Adelschlag“ mit einer Gesamtlänge von 18,2 Kilometern. Alternativer Startpunkt ist hier die „Villa Rustica“ bei Möckenlohe.

Die Villa ist zugleich Startpunkt der Route III „Nassenfels“ mit einer Wegstrecke von 17,7 Kilometern. Diese kann als zweite Möglichkeit auch an der Burg Nassenfels gestartet werden.

Entlang alle drei Routen markieren insgesamt 25 Hinweistafeln mit Informationen historisch bedeutende Plätze, Besonderheiten der Natur, Geschichte und Kultur. Für Abwechslung sorgt zudem ein Audio-Guide für Kinder, welcher über QR-Codes abgerufen werden können.



# Pokale —————

# DENGLER

Vereinsbedarf | Textilveredelung

85137 Pfalzpaint 
 08426/738 
 [info@pokale-dengler.com](mailto:info@pokale-dengler.com)
[pokale\\_dengler](https://www.instagram.com/pokale_dengler)

## >> Himmelschaukeln in den LimesGemeinden

### Schwungvolle Einweihung in Altmannstein

Bei der Einweihung der Himmelschaukel im Altmannsteiner Ortsteil Neuenhinzenhausen konnten sich die Gäste wie im 7. Himmel fühlen. Bürgermeister Norbert Hummel begrüßte vor Ort Christian Wagner, Bürgermeister des Marktes Kipfenberg und Vorsitzender der LimesGemeinden, Roland Schermer, Bürgermeister der Gemeinde Walting und stellv. Vorsitzender der LimesGemeinden, Sabine Lund, Koordinatorin der LimesGemeinden, Pfarrer Wolfgang Stowasser, Elisabeth Riegler, die als zuständige Mitarbeiterin in der Verwaltung das Projekt koordinierte, Gemeinderäte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Hummel freute sich, dass die Marktgemeinde Altmannstein mit der Himmelschaukel an diesem Ort einheimischen Bürgern und Gästen am Wanderweg Nr. 4 eine weitere Attraktion bieten könne. Die Himmelschaukel lädt ein, die Einzigartigkeit der Landschaft über dem Schambachtal auf diese besondere Weise zu erleben. Von hier aus sieht man die markanten Treppengiebel von Sandersdorf auf der einen Seite und die Burgruine von Altmannstein auf der anderen. Christian Wagner informierte, dass dieses Projekt dank der großzügigen Fördermittel aus dem Regionalbudget des Amtes für Ländliche Entwicklung im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten realisiert werden konnte. Als gemeinsames Projekt der ILE LimesGemeinden konnten nun in 5 der 6 LimesGemeinden „Himmelschaukeln“

aufgestellt werden. „Auch hier zeigt sich der Gemeinschaftssinn unseres Verbundes“, betonte Wagner. Die erste Himmelschaukel wurde bereits im vergangenen Jahr in der Gemeinde Walting am Altmühltal-Panoramaweg zwischen Gungolding und Pfalzpaint errichtet und weckte das Interesse in den anderen Gemeinden. So wie in Gungolding ist auch die Himmelschaukel in Altmannstein schon zu einem Besuchermagneten geworden. Jeden Tag sieht man Groß und Klein mit Begeisterung in den Himmel schauen, berichtet Elisabeth Riegler. Pfarrer Wolfgang Stowasser segnete diesen besonderen Ort der Begegnung, an dem die Menschen sich Schwung für den Alltag holen können, aber auch die Ruhe des Ortes erfahren dürfen. Hier dürfen auch Erwachsene sich wieder als Kind fühlen und oder eben wie im 7. Himmel.

Weitere Himmelschaukeln stehen im Markt Kinding – am Schellenberg im OT Enkering, im Markt Kipfenberg im Klinikpark, im Markt Titting beim Neubaugebiet Tittinger Berg sowie in der Gemeinde Walting am Altmühltal Panoramaweg nahe des OT Gungolding. Diese Gemeinden arbeiten im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) als LimesGemeinden zusammen, um die Erlebbarkeit der Natur zu fördern und die Besonderheiten und Gegensätze der Altmühl-Jura-Landschaft für alle Generationen aufzuzeigen. Das Projekt „Himmelschaukel“ wurde im Rahmen des Regionalbudgets 2023 durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern und die ILE LimesGemeinden gefördert.



ARAG. Aufins Leben.

ARAG

# Ihr Partner rund um Versicherungen

Wir bieten innovative Produkte  
und individuelle Lösungen  
zu fairen Preisen für Privat- und  
Gewerbekunden.

Ich berate Sie gerne persönlich.

ARAG Versicherungen

Alfred Riedl · Versicherungsfachmann (IHK)

Mittelwiese 25 · 85137 Walting

Mobil 0176 24559962

[www.ARAG-Partner.de/alfred-riedl/](http://www.ARAG-Partner.de/alfred-riedl/)

[Alfred.Riedl@ARAG-Partner.de](mailto:Alfred.Riedl@ARAG-Partner.de)

## Heute geh ich aufs Amt!



Du hast gerade was Besseres zu tun, als Behördengänge zu erledigen? Tu's doch, wann's Dir passt: Von daheim oder von unterwegs. Auch am Wochenende. Und zu jeder Tageszeit. Klick Dich einfach ins Amt! Auf der Website Deiner Verwaltung.



**Deine Verwaltung.  
Nur einen Klick entfernt.**

**>> [www.vg-eichstaett.de](http://www.vg-eichstaett.de)**



- \* Minibagger
- \* Rüttelplatte
- \* Stampfer
- \* Anhänger
- \* Radlader
- \* Steinsäge
- \* Umkehrfräse

## BM-Bittl Baumaschinenverleih



[www.bm-bittl.de](http://www.bm-bittl.de) | [info@bm-bittl.de](mailto:info@bm-bittl.de)

Römerstraße 34 | 85131 Preith  
08421 9379000 | 0151 11730342

## >> INFORMATIONEN AUS DEN VEREINEN

### >> FC Arnsberg

#### Dance Kids

Seit September läuft die Vorbereitung für die kommende Faschingsaison.



#### Eltern-Kind-Turnen

Ende September startete wieder unser Eltern-Kind-Turnen in der Turnhalle Walting. Wir dürfen dann wieder Kids im Alter von 1,5 – 4 Jahren mit ihren Eltern ab 16:15 Uhr begrüßen.



#### Power Workout

Unsere Power Workout Gruppe pausiert ab sofort bis ca. Mitte 2024. Danach startet unser Power Workout mit einem neuen Konzept. Mehr dazu im Frühjahr 2024.

#### Jugend Sommerturnierteilnahmen

Im Juli nahmen wieder einige Mädchen und Jungs mit sehr viel Eifer, Spaß und Erfolg an verschiedenen Sommerturnieren teil.



#### Schnuppertraining für unsere Fußball-Kids:

Wer: Jahrgang 2014 – 2019  
Wann: Jeden Mittwoch um 17:00  
Wo: FC Arnsberg Sportplatz

>> Schauen Sie auch  
ins Internet unter  
[WWW.WALTING.COM](http://WWW.WALTING.COM)

## C-Jugend feiert Meisterschaft



>> **Vereine können sich auch auf unserer Homepage [www.walting.com](http://www.walting.com) präsentieren.**



An die Mitglieder der FrauenUnion alle Interessierten

Walting, 15.09.2023

### Einladung zum Infoabend „Demenz“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Infoabend „Demenz“ mit Herrn Prof. Dr. Kessler von der Schwarzachhaus GmbH am

**Freitag, den 13. Oktober 2023  
um 17:30 Uhr  
im ehemaligen Kindergarten in Rieshofen**

einladen. Die Veranstaltung wird ca. 3 Stunden dauern. Folgende Punkte stehen auf dem Programm:

- Informationen über Demenz
- Anzeichen einer Demenz
- Präventionsmaßnahmen
- Fallbeispiele werden in Szenen nachgespielt
- Anlaufstellen für Angehörige
- Fragerunde im Anschluss

Es wird ein Unkostenbeitrag von **5,00 € pro Person** fällig. Dieser ist am Veranstaltungstag in bar zu bezahlen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, es müssen lediglich die Getränke selbst bezahlt werden.

Um den Abend besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis 04.10.2023** bei der Ortsvorsitzenden Sabine Strauß per E-Mail: [sabinehtc.sk@gmail.com](mailto:sabinehtc.sk@gmail.com). Vielen Dank

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

*Sabine Strauß*  
Sabine Strauß  
Ortsvorsitzende

*Andrea Strauß*  
Andrea Strauß  
Schriftführerin

Ortsverband Walting  
1. Vorsitzende Sabine Strauß,  
Am Handwerk 9, 85127 Walting  
[sabinehtc.sk@gmail.com](mailto:sabinehtc.sk@gmail.com)

Schriftführerin Andrea Strauß,  
Am Handwerk 9, 85127 Walting  
[andreastrauss13@gmail.com](mailto:andreastrauss13@gmail.com)

[www.zurwalting.de](http://www.zurwalting.de)

BAKER AM MÜNCHER

# Kraftfahrzeuge Metallbau

# Spenglerei



Pfalzpaint  
Obere Au 11  
85137 Walting

# LIEPOLD

Tel.: 08426/230, Fax: 08426/1830  
E-Mail: [kraftfahrzeuge-liepold@gmx.de](mailto:kraftfahrzeuge-liepold@gmx.de)

## >> Feuerwehr Gungolding

### Grillfest

Pünktlich zum Ferienbeginn fand traditionell das Grillfest der Feuerwehr statt. Für den Nachmittag war wieder ein Sautrogrennen geplant, dieses musste aber leider witterungsbedingt abgesagt werden. Auf Grund des starken Regens war der Ein- und Ausstiegsbereich so aufgeweicht, dass sich die Verantwortlichen für die Absage entschieden haben. Als Alternative wurde kurzfristig eine Tombola mit vielen hochwertigen Preisen organisiert. So konnten sich dann am Abend viele Besucher über ihre Preise freuen. Zwei weitere Höhepunkte am Abend waren die Kinderdisco und der Auftritt der Dance-Kids des FC Arnsberg. Der immer wieder einsetzende Regen schreckte die Besucher nicht ab, so dass am Abend viele Gäste begrüßt werden konnten. Die Kulinarik der vereinseigenen Küchencrew wurde heuer durch Burger und Fischsammeln erweitert. Für die musikalische Umrahmung sorgte wieder in bewährter Weise DJ Andy. Den Abend ließen dann alle Gäste und Helfer im Festzelt und in der Bar ausklingen.



### Ferienprogramm

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand das Ferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Gungolding statt. Unter dem Motto „Feuerwehr erleben“ konnten die teilnehmenden 27 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren an drei Stationen verschiedene Aufgaben der Feuerwehr kennen lernen. An der Station „Erste Hilfe“ erlernten die Kinder das richtige Absetzen eines Notrufs und den richtigen Umgang mit Bewusstlosen. Im praktischen Teil durften die Kinder dann die stabile Seitenlage sowie die Herz-Lungenwiederbelebung an der Feuerwehrigen Rescue-Puppe üben.







Eine weitere Station war der Löschwasseraufbau. Hier konnten die Kinder einen kompletten Weg vom Unterflurhydranten über die Schläuche und Verteiler bis zum Stahlrohr selbst aufbauen, um dann einen „brennenden“ Baum selbst löschen zu können. Als Besonderheit bauten sie dann noch das Hydroschild auf, mit dem bei realen Einsätzen benachbarte Gebäude geschützt werden können. Aufgrund der heißen Temperaturen wurde die Wasserwand dann aber durch die Kinder zur Abkühlung zweckentfremdet. Bei der dritten Station war dann Fußballspielen mit dem C-Hohlstrahlrohr angesagt. Hier mussten dann die zwei gegnerischen Mannschaften mit dem Wasserstrahl den Ball ins gegnerische Tor lenken. Auch hier konnten der Umgang und die Handhabung mit dem Strahlrohr geübt werden und kaum ein Kind blieb trocken. An allen drei Stationen waren die Kinder mit Elan, Fleiß und Freude dabei, so dass die Zeit wie im Flug verging. Nachdem alle Kinder die Stationen absolviert hatten, bedankte sich der 1. Vorsitzende Christian Lindl-Irro bei allen Kindern für ihr kommen und den Betreuern, die auch sichtlich Spaß mit den Kindern hatten, obwohl auch der eine oder andere mit Nass wurde. Natürlich gab es für alle Kinder noch kleine Geschenke. Nach getaner Arbeit und als Dankeschön für den Fleiß gab es zum Schluss noch für alle selbstgemachte Pizza und Eis. So erlebten alle einen interessanten und lustigen Nachmittag und vielleicht konnte ja das ein oder andere Kind für die Feuerwehr begeistert werden.

### Schrottautos gesucht!

Zum beüben von Einsatzszenarien, wie zum Beispiel das Abarbeiten von Verkehrsunfällen, werden defekte oder ausgesonderte Fahrzeuge gesucht, um realitätsnah zu trainieren & eine schnelle, sichere Rettung gewährleisten zu können.

Daher der Aufruf: Habt oder kennt ihr Freunde, Verwandte oder Bekannte, die ein solches Fahrzeug besitzen & dieses loswerden wollen? Dann meldet euch bei uns. Wir sind dankbar für jegliche Hilfe und kümmern uns auch selbstverständlich um eine fachgerechte Entsorgung des Fahrzeuges samt Nachweis.

Für eine Kontaktaufnahme wendet euch per WhatsApp oder Telefonisch an die Feuerwehr Gungolding: 08465 5359853



- ◆ Bauplanung LPH 1-4
- ◆ Energieberatung
- ◆ Vermittlung

Tel.: 0162/9084983

Mail: [info@schermer-planung.de](mailto:info@schermer-planung.de)

[www.schermer-planung.de](http://www.schermer-planung.de)

Kipfenberger Straße 1 - 85125 Kinding

Grundstücksvermittlung - Abriss/Entsorgung - Vermessung - Bodengutachten/Beprobung  
 Tragwerksplanung/Statik - Baurechtsprüfung - Renderings/Exposé - VR/AR - 3D Druck  
 Baumaßnahmen aller GK - Photovoltaikanlagen - Baufinanzierung - Bauvertragsprüfung  
 360 ° Rundgänge (auch für Firmen) - Grundrissaufbereitung - Plandigitalisierung - Heizungstausch

## >> VdK-Ortsverband Pfalzpaint

Der VdK-Ortsverband Pfalzpaint hat für seine Mitglieder aus der Gemeinde Walting ein fröhliches Sommerfest organisiert. Dazu trafen sie sich mit den Ehrengästen und Freunden im Gasthof Weiser, „Alter Wirt“, in Gungolding. Nach einer kurzen Begrüßung durch Ortsverbandsvorsitzender Jutta Herzner-Tomei zeigten zuerst die Gungoldinger Trachtler „D’ Waldbauern“ einige ihrer traditionellen und ansprechenden Tänze. Zu der Gruppe gehörten die großen und auch die kleinen Trachtler. Dazu spielte deren Vorstand Georg Straus auf seiner Steirischen.

Etwas später kamen dann die Auftritte der Meisterpaare aus dem Rock’n-Roll-Casino Gaimersheim: Verna Halsner und Pascal Kerschenlohr sowie Nina Weiss und Philipp Seidenschwarz. Besonders hinreißend präsentierten sich danach einige Paare aus der Kinder- und Jugendgruppe. Doch als auch noch zwei Leute aus dem Publikum aufgefordert wurden, mitzutanzten und richtig durch die Luft gewirbelt wurden, da sprang der Funke der Begeisterung total über. Bürgermeister Roland Schermer und Gemeinderätin Daniela Fichtner waren von den Rock’n-Rollern dafür ausgewählt worden, und beide haben mutig und mit vollem Körpereinsatz mitgemacht.

Für das musikalische Rahmenprogramm zeichnete DJ Andy, Andreas Schöpfel, bei seinem „Heimspiel“ verantwortlich.

Dass der stellv. VdK-Kreisvorsitzende Werner Böll zum Fest kam, hat die Ortsverbandsmitglieder und die Vorstandschaft besonders gefreut. Insgesamt war es ein schönes Fest für die ganze Familie.



Die Gungoldinger Trachtler zusammen mit den Vorstandsmitgliedern des VdK-Ortsverbandes Pfalzpaint.



Bürgermeister Roland Schermer bei seinem Grußwort, neben ihm die Rock’n-Roll-Tänzer aus Gaimersheim, bevor diese ihn für kurze Zeit in ihre Gruppe „integrierten“.

## >> Obst und Gartenbauverein Walting

Im Frühling hat der Obst- und Gartenbauverein Walting im Rahmen einer Kinderaktion die Blühwiese an der Kneippanlage in Walting neu angelegt.

Nachdem der Boden im Vorfeld optimal vorbereitet wurde, durften die Kinder mit sichtlichem Spaß an der Sache das Saatgut für die neuen Blumen ausbringen. Ein kleines Mäuerchen aus alten Dachziegeln rund um die Liegebank dient als neu erbauter Unterschlupf für Kriech- und Krabbeltiere. Zum Abschluss der Kinderaktion gab es Würstelsemmeln und Getränke als Stärkung für Groß und Klein.

Während dem Sommer konnte man den Erfolg der Aktion bereits sehen und bei einem Spaziergang an der Kneippanlage die neue Blütenpracht und Insektenvielfalt bestaunen.



## >> Trachtenverein Gungolding

### Zeltlager in Kipfenberg

Auch heuer hieß es wieder: Schlagt eure Zelte auf - es ist wieder Zeltlagerzeit!

Nach der Anreise nach Böhming und dem Aufbau der Schlafzelte versammelten sich alle Teilnehmenden im Versorgungszelt, wo sie vom Gaujugendgremium, Vertretern der Gauvorstandschaft, dem Bürgermeister der Marktgemeinde Kipfenberg und erstem Vorstand der Trachtler Christian Straus begrüßt wurden. Dann war auch schon der Startschuss für ein ereignisreiches und sehr warmes Wochenende gefallen.

Als erster Höhepunkt gab es am Freitag eine Nachtwanderung, bei der den Kindern und Jugendlichen die Geschichte der Römer und des Limes nähergebracht wurde. Am nächsten Tag konnten die Deandl und Buam ihrer Kreativität und Fingerfertigkeit beim „Bastl-Wastl“ freien Lauf lassen. Neben Traumfängern aus Naturmaterialien, Fächern, Drachen oder auch ein Memory für unterwegs wurde den ganzen Nachmittag gebastelt. Zudem konnten an verschiedenen Workshops teilgenommen werden. Während des gesamten Nachmittages stand zudem ein Spielwagen des Kreisjugendrings für alle Kinder zur Verfügung. Wegen des sehr warmen Wetters, kam dann die Feuerwehr und sorgte für Abkühlung. Am späten Nachmittag pilgerten alle Richtung Ortsmitte um dort gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern. Der Abend klang beim gemeinsamen Volkstanz, später in der Kinderdisco mit selbstgemachten Cocktails und am Lagerfeuer gemütlich aus.

Bei der Verabschiedung am Sonntag Nachmittag lobte das Gaujugendgremium den reibungslosen Ablauf des Wochenendes und dankte allen, die hierzu beigetragen haben.



**Almosmüller Hof**  
**Weiderind**  
Fleisch vom Angus  
und Herford Rindern

*Natürlich gehalten  
natürlich gut!*

**Telefon 08426 / 1897**

### Gaufest in Pöttmes

Vom 21. bis 23. Juni fand heuer das 100-jährige Fest des Heimat- und Trachtenverein Pöttmes verbunden mit dem Gaufest des Donaugau-Trachtenverbandes statt. Nach dem Gottesdienst am Sonntag im Marktplatz zeigte die Kinder- und Jugendgruppe ihr Können und machten auch bei den offenen Tanzrunden fleißig mit. Am Nachmittag folgte dann der Festumzug durch das schön geschmückte Pöttmes. Im Anschluss begannen dann die Ehrentänze der Plattler und Volkstänzer. Im Laufe des Festtages wurden noch einige Ehrungen vorgenommen, bei denen auch Gungoldinger Trachtler dabei waren, So wurde Manfred Schmidt und Brigitte Fuchs für 40 Jahre geehrt. Josef Betz und Walburga Wagner erhielten die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft im Donaugau.



### Limesfest in Kipfenberg

Auch dieses Jahr folgten wir der Einladung der Marktgemeinde Kipfenberg und des Trachtenvereins Kipfenberg sehr gerne und nahmen wieder am Limesfestumzug teil. Bereits am Vormittag trotzen wir dem Regen und tanzten dort verschiedenste Volkstänze. Am Nachmittag ging es dann bei sehr heißen Temperaturen am Goaßbrunnen beginnend durch die Marktgemeinde zurück zum Festplatz. Die anschließende Fahrt der Kinder und Jugendlichen im Kettenkarussell bat nach der Anstrengung zumindest ein wenig Abkühlung.



**TRANSPORTE • BAGGERBETRIEB**

**P. SCHMIDT** <sup>G</sup><sub>m</sub><sub>b</sub><sub>H</sub>



**ABBRUCHARBEITEN • ENTSORGUNG**

Blumenstraße 24 • 85137 Gungolding • Tel. 08465 / 889  
[www.baggerbetrieb-schmidt.de](http://www.baggerbetrieb-schmidt.de)

## >> Großfahrendlage in der Gemeinde als Übung mit Bravour gemeistert

Ein Gewitter mit Blitzschlag auf dem „Hüttenlagerplatz Almosmühle“ bei Pfünz sorgte für eine Großfahrendlage und erforderte den Einsatz von rund 250 Hilfskräften. Der Blitzschlag führte zu einer Explosion eines Flüssiggastanks und Zerstörung der Wirtschaftsgebäude. Im Hangbereich des Gebäudes entstand ein Sekundärfeuer mit einem Waldbrand. Eine Jugendgruppe wurde bei einer Wanderung im Wald von dem Gewitter überrascht und war seitdem vermisst. Eine Person war im Steilhang abgestürzt. Das Lager liegt auf dem Berg und ist nur durch eine schmale und steile Straße mit Fahrzeugen zu erreichen. Diese war durch umgestürzte Bäume nicht passierbar.

Ein Schreckensszenario das sich auf den zweiten Blick als eine Großübung verschiedener Feuerwehren aus dem Gemeindebereich Walting und sonstiger Hilfskräfte aus dem Umkreis herausstellte. Der Einsatz war originalgetreu gestaltet mit geschminkten uns speziell instruierten Statisten. Im Einsatz waren sieben Wehren aus dem Gemeindebereich, die Bergwacht Dollnstein, das THW Eichstätt, die Malteser, die ASB Rettungshundestaffel, die Polizeidienststelle Eichstätt, die Waldbrandbekämpfung FF Schelldorf, das Kriseninterventionsteam und die psychosoziale Notversorgung (PSNV). Der Kommandant der Rapperszeller Feuerwehr, Felix Marx, hatte diese Großübung mit allen möglichen Szenarien geplant. Die verschiedenen Einsatzleiter wurden koordiniert von dem übergeordneten „örtlichen Einsatzleiter“ (ÖEL), Christoph Lerzer, nach Bildern direkt in die Leitzentrale und Informationen aus dem Einsatzgebiet.

Kreisbrandrat Martin Lackner betonte, dass es sich in dem speziellen Fall um eine typische Großübung der Großgemeinde Walting handele, die aus Feuerwehrsicht auf die Wehren der Gemeinde verteilt waren. Bürgermeister Roland Schermer hatte sie angeregt, um das Zusammenspiel der sieben gemeindlichen Wehren zu trainieren und erstmals das nicht alltägliche Gelände mit einer nicht leichten Zugänglichkeit als Übungsziel auszuwählen. Lackner attestierte ihm ein großes Lob für die Wertschätzung zu seinen Feuerwehren. Im tatsächlichen Katastrophenfall würden weitergehende Hilfskräfte im Einsatz sein, hieß es.





# Leitner

KFZ • Bau- und Landmaschinen  
Reparatur • Handel • Miete





85137 Walting - Almosmühle 1

Tel. 08426/1897 - Mobil 0171/3530017

# Die zukunftsichere Art zu Heizen

Mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe LWM von Solarbayer, ihrem Hersteller und Partner aus der Region

## Luft/Wasser-Wärmepumpe LWM

Komfortabel, effizient und umweltfreundlich!

Durch das ausgereifte und einfache System wird der Einstieg in die Wärmepumpentechnik leicht gemacht. Die kompakte Wärmepumpe wird außen aufgestellt und braucht keinen separaten Aufstellungsraum im Inneren des Hauses, lediglich der Wärmespeicher befindet sich im Haus. Eine Kombination mit bestehenden Heizsystemen ist größtenteils auch möglich.

### Warum eine Wärmepumpe von Solarbayer?

Die Solarbayer Wärmepumpen LWM arbeiten am Einsatzort umweltschonend sauber und absolut emissionsfrei. Der Hauptanteil der Heizenergie dieser Luft/Wasser-Wärmepumpe wird bis zu ca. 80% aus der Umgebungsluft bezogen. Nur ca. 20% der zur Heizung benötigten Energie wird in Form von elektrischem Strom (eigene PV-Anlage bzw. Strom vom Energieversorger) benötigt.

Der Hauptenergieanteil liegt also direkt vor Ihrer Haustür und bietet dadurch eine beruhigende Versorgungssicherheit. Es bietet sich für den Betreiber dieser wirtschaftlichen Anlage die Möglichkeit, z.B. durch Einsatz einer PV-Anlage, eine überwiegend selbstständige Eigenversorgung des nahezu gesamten Gebäudeenergiebedarfs sicherzustellen. Bei entsprechender Auslegung kann sogar ein Energieüberschuss entstehen, welcher ins Stromnetz eingespeist werden kann.



Auf Lager, sofort lieferbar.



Der Wärmepumpenregler ist per App ansteuerbar und sorgt für ein komfortables Wärmemanagement.

In Kombination mit einem Wärmepumpenspeicher von Solarbayer erhalten Sie ein Komplettheizungssystem mit höchstmöglicher Energieeffizienz. Durch die perfekt aufeinander abgestimmte Hydraulik können so mehrere unterschiedliche Energiequellen verwendet werden.

Weitere Informationen zu unserer Wärmepumpe erhalten Sie unter [www.solarbayer.de](http://www.solarbayer.de)

Über die jeweiligen Fördermöglichkeiten informieren wir Sie gerne.

**Mehr Service.**  
Beratung, Installation und Inbetriebnahme vor Ort.



**KOSTENLOSE FACHBERATUNG & FÖRDERAUSKUNFT:**

**☎ 08421 93598-0**

Montag bis Freitag von 08.00-12.00 Uhr  
und von 13.30-17.00 Uhr  
oder per Mail an [info@solarbayer.de](mailto:info@solarbayer.de)

Unsere Techniker stehen Ihnen beratend zur Seite, fragen Sie einfach an! Hier können Sie z. B. auch einen Termin für eine unverbindliche Besichtigung und Beratung bei Ihnen zuhause oder in unserer Ausstellung vereinbaren.



Zukunftssichere Heizsysteme

**Wärmepumpen | Holz- und Pelletheizungen  
Solarthermie | Speichertechnik**

Solarbayer GmbH  
Am Dörrenhof 22 | 85131 Pollenfeld-Preith  
[www.solarbayer.de](http://www.solarbayer.de)

# IHR FACHBETRIEB FÜR METALLBAU & BEDACHUNGEN

## SPENGLEREI

- Flachdächer
- Steildächer
- Profildächer
- Fassaden
- Kamine
- Gauben
- Dachsanierung

## SCHLOSSEREI

- Edelstahl
- Metallbau
- Toranlagen
- Zäune
- Überdachung
- Balkone
- Stahltreppen



SCHLOSSEREI & SPENGLEREI  
**SCHMIDT** GmbH

Kantstraße 11 • 85055 Ingolstadt-Etting • Tel. 08 41/994 38-0  
info@schmidt-stahlbau.de • www.schmidt-stahlbau.de

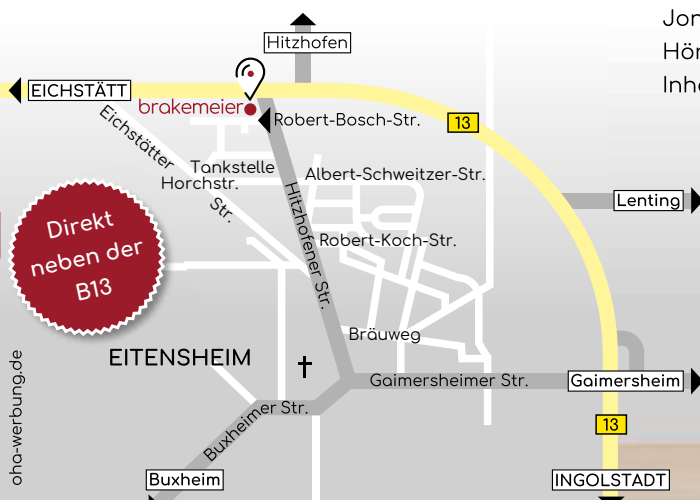
# hörakustik brakemeier

ehrllich, bedarfsorientiert, fair, modern -  
versteht sich von selbst!

- Modernste Messtechnik, individuelle Anpasstrategien
- Bedarfsorientierte Beratung, Lösung bei Hörsystemen, Gehörschutz, Tinnitus
- Kostenfreie Erstellung des Hörprofils
- Kostenfreies Probetragen
- Schnelle Online-Terminvereinbarung

Das ideale  
HÖRSYSTEM  
gibt es  
für jeden!

Jonathan Brakemeier  
Hörakustik-Meister  
Inhaber



Robert-Bosch-Straße 2 · 85117 Eitensheim · Telefon 08458 6034840 · www.hoerakustik-brakemeier.de



# 1. GEMEINDELAUF WALTING 31.12.2023

**Start und Ziel Grundschule Walting**



**Start der Läufe:**

Bambini: 13.00 Uhr  
Schüler: 13.15 Uhr  
Nordic Walking: 13.30 Uhr  
Hauptlauf: 13.45 Uhr



**Startgebühr:**

Bambini: 0 Euro  
Schüler: 3 Euro  
Erwachsene: 5 Euro



**Strecke:**

Bambini: 400 m  
Schüler: 1.000 m  
Hauptlauf und  
Nordic Walking: 6.000 m



**Altersbegrenzung:**

Bambini: 0-7 Jahre  
(einschl. Jg. 2017)  
Schüler: 8-14 Jahre (Jg. 2016  
bis einschl. 2009)  
Hauptlauf: ab 15 Jahre  
(Jg. ab 2008)

**ANMELDUNG** per Mail ([gemeindelauf-walting@web.de](mailto:gemeindelauf-walting@web.de)) mit der Angabe von Name, E-Mail, Geburtsjahr, Lauf und Verein.

**STARTGEBÜHR** wird vor Ort entrichtet bei Abholung der Startnummern ab 12.00 Uhr.